
6827/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Widmann, Ing. Westenthaler
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres

betreffend Schlägerei unter Migranten in Mauthausen am Wochenende des 11./12. September 2010

Laut Medienberichten kam es am Wochenende des 11./12. September 2010 in Mauthausen zu einer Massenschlägerei zwischen türkischen und tschetschenischen Migranten. Diese soll sich durch ihre außerordentliche Brutalität ausgezeichnet haben. Alles in allem ist der Großteil der Mauthausenerinnen und Mauthausener aufgrund dieses Vorfalles erschreckt und begehrt Aufklärung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1.
Welchen Aufenthaltstatus hatten die Beteiligten der Massenschlägerei jeweils?
2.
Wie viele der Beteiligten waren Asylwerber und wie ist der jeweilige Verfahrensstand der Asylverfahren?
3.
Hatte bzw. hat die Massenschlägerei Auswirkungen auf den Aufenthaltstatus von Beteiligten der Schlägerei und, wenn ja, welche?
4.
Wie viele Polizisten waren im Zuge der Massenschlägerei am Wochenende des 11./12. September 2010 in Mauthausen im Einsatz?
5.
Wie hoch waren die Kosten für die Polizeieinsätze, die im Zuge der Massenschlägerei am Wochenende des 11./12. September 2010 in Mauthausen angefallen sind?
6.
Wer trägt die Kosten?
7.
Wurden im Zuge der Massenschlägerei am Wochenende des 11./12. September 2010 in Mauthausen Polizisten verletzt?